

PATRIZIO MAZZOLA

Geboren bei Genua (Italien) – Vater aus Norditalien, Mutter aus Westdeutschland, aufgewachsen in der Zentralschweiz. Diplomabschluss mit Auszeichnung am Konservatorium Luzern beim englischen Pianisten Hubert Harry. Edwin-Fischer-Gedenkpreis und Anerkennungspreis der Stadt Luzern. Umfangreiches Repertoire - insbesondere Scarlatti, Mozart, Beethoven, Chopin, Liszt, Rachmaninoff. Neben diesen Standardwerken grosses Engagement für sowohl Komponistinnen wie auch Schweizer Werke. 2013 Gründung des Projekts Femmusicale zur Förderung der Kompositionstätigkeit von Musikerinnen und der Genderdebatte in der Musik. Lehrtätigkeit an den Musikhochschulen Bern und Luzern sowie internationale Konzerttätigkeit. Ferner Kompositionsprojekte (z.B. 24 Paganini-Variationen für Klavier). Auftritte an verschiedenen namhaften Festivals und Zusammenarbeit mit diversen Orchestern und Dirigenten (u.a. R. Baumgartner, Silvia Caduff, J.-L. Darbellay, A. Fiedler, H. und K. Griffiths, A. Koch, E. Muri, P. Sacher, M. Studer-Müller, K. Zehnder). Kammermusik u.a. mit O. Darbellay, R. Wolters, New Kubelik Duo und Trio. Mehrere CD-Einspielungen, darunter 35 Scarlatti Sonaten, die 24 Préludes von Rachmaninoff, die 27 Etüden von Chopin, Romanzen von Robert und Clara Schumann, Rezitalaufnahme Wigmore Hall London sowie Tonhalle Zürich mit Werken von Maria Szymanowska, Maria Niederberger (CH-USA) u.a.



**EMBASSY OF THE
HELLENIC REPUBLIC**

An evening with

Pianist & Composer

Patrizio Mazzola

“One Artist – Four Countries”

Thursday, November 5th 2015, at 18:00

Jungfraustrasse 3, CH-3005, Bern

